

Protokoll Fachtagung Damen am 22.11.2015 in Duisburg

Leitung:

Fabian Stumpf (Staffelleiter Damenligen, Damenwart)

Teilnehmende Vereine:

Bissendorfer Panther, Bochum Lakers, Bockumer Bulldogs, Brakel Blitz, Mendener Mamdas, SG Langenfeld Devils, Spreewölfe Berlin.

TOP 1: Begrüßung durch Fabian Stumpf und Vorstellung der Teilnehmer

TOP 2: Feedback von den Vereinen der 1. Damenbundesliga 2015

- Die Einführung der 1. Damenbundesliga wurde als wichtiger und richtiger Schritt im deutschen Damenskaterhockey hervorgehoben.
- Die Mannschaften der 1. Damenbundesliga sind in der Leistungsstärke noch enger zusammen gerückt.
- Die Play-Off Spiele waren hochklassig und spannend.
- Die Schiedsrichterleistung wurde als durchweg positiv bewertet, mit dem Hinweis auf manche Schiedsrichter, welche am Spiel sehr passiv teilgenommen haben.
- Die Zusammenarbeit unter den Vereinen wurde gelobt. Es wurde jedoch darauf verwiesen, dass aufkommende Probleme an einem Spieltag zwischen Heimverein und Gastverein direkt angesprochen werden sollen.

Feedback von den Vereinen der 2. Damenliga 2015

- Die Schiedsrichterleistung wurde als durchweg positiv bewertet.
- Das Miteinander wurde gelobt, da es vor allem bei kurzfristigen Spielverlegungen immer eine Lösung im Sinne des Sports gab.
- Das Leistungsgefälle in der 2. Damenliga konnte reduziert werden.
- Es wurde bemängelt, dass eine Mannschaft, die als vermeintlicher Verlierer feststeht, oft anfängt unnötige Aktionen auf dem Feld zu unternehmen.

TOP 3: Feedback von den Vereinen zum Pokal 2015

- Die Teilnahme von 13 Vereinen bei 14 Meldungen am ISHD-Damenpokal wurde als äußerst erfreulich hervorgehoben. Grund hierfür ist die Modifikation des Turniermodus mit Pokalturnieren.
- Alle Vereine hoben den Turniermodus des Damenpokals als positiv hervor. Dies lag zum einen an der sehr guten Atmosphäre, zum anderen an den engen und spannenden Spielen.
- Der Spielmodus innerhalb der Turniere soll überdacht werden, da eine Mannschaft, welche nach der Vorrunde auf Platz 4 stand, das Turnier noch hätte gewinnen können. Dies wird dem Pokalgedanken nicht gerecht.
- Die Schiedsrichterleitung wurde, vor allem zum Ende des Turniers bemängelt.

TOP 4: Rahmenspielplan 2016

- Der Rahmenspielplan für die Saison 2016 wurde durch den Staffelleiter Fabian Stumpf vorgestellt

TOP 5: Ausblick Damenligen 2016

- Die Bockumer Bulldogs verbleiben in der 1. Damenbundesliga
- Die IVA Rhein Main Patriots sind potentieller Aufsteiger aus der 2. Damenliga. Eine Rückmeldung steht noch aus
- Die Dragons Heilbronn melden für die 2. Damenliga

TOP 6: Bundesligabestimmungen 2016

Mögliche Änderungen der Bundesligabestimmungen für die Saison 2016 wurden präsentiert:

- Schiedsrichtersoll: von allen Vereinen akzeptiert
- Mindestspieleranzahl von 7 Feldspielerinnen und einer Torhüterin: von allen Vereinen akzeptiert

- Meldung einer Nachwuchsmannschaft: prinzipiell ein guter Grundgedanke. Die Meldung einer Nachwuchsmannschaft würde das Damenhockey jedoch nur dann fördern, wenn es eine reine Damennachwuchsmannschaft wäre. Dies ist jedoch nicht realisierbar.

TOP 7: **Pokal Damen2016**

- Die Vereine haben sich einstimmig für die Durchführung der Pokalturniere am Wochenende 18./19.06.2016 ausgesprochen.
- Die anwesenden Vereine befürworten einstimmig den Damenpokal in Turnierform in der Saison 2016. Folgender Vorschlag wurde erarbeitet:
Der Damenpokal soll an einem Wochenende in einer Stadt in zwei Hallen gleichzeitig ausgespielt werden. Das Pokalturnier soll Samstagmittag starten und Sonntagnachmittag enden. So besteht die Möglichkeit für die teilnehmenden Vereine am Samstagabend ein gemeinsames Bankett abzuhalten, was das Miteinander im Damenskaterhockey fördert.
- Eine Frist für den 06.12.2015 für weitere Vorschläge zur Modifikation des Spielmodus innerhalb eines Pokalturniers wurde durch Fabian Stumpf gesetzt.

TOP 8: **Sonstiges**

- Der Staffelleiter betonte nochmals, dass ein sportliches und freundliches Miteinander die Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit ist und der eingeschlagene Weg unbedingt beibehalten und weiter ausgebaut werden muss.
- Es wurde gebeten bei Schiedsrichtereinteilung möglichst zwei Schiedsrichter aus dem Selben Verein einzuteilen. Dies betrifft vor allem die 2. Damenliga.
- Eine Ausarbeitung des Spielplanes der 1. Damenbundesliga wird nicht gewünscht.
- Der Staffelleiter betonte für die Zukunft einen angemesseneren Rahmen für die Finalserie der Play-Offs.
- Alle anwesenden kritisierten die geringe Teilnahme an der Fachtagung. Dort besteht die Möglichkeit richtungsweisende Schritte im deutschen Damen-skaterhockey zu diskutieren. Diese Option sollte von allen Vereinen unbedingt wahrgenommen werden!

Fabian Stumpf beendete die Fachtagung Damen mit dem Hinweis auf die nächste Fachtagung am 20.11.2016.

gez. Fabian Stumpf
ISHD-Damenwart

